

Neue Rufnummer für UR-Busfahrten

Aufgepasst: Um die Kommunikationsgeschwindigkeit zu erhöhen, gibt es noch einmal eine Änderung unseres Handy-Kontaktes. Meldet euch künftig bitte über die 0172/5175839.



Auswärts unterwegs:

VfR Aalen – FC Energie Cottbus
Datum: Samstag, 20.02.16, 14 Uhr
Kontakt: 0172/5175839
Kosten: 35 Euro

Holstein Kiel – FC Energie Cottbus
Datum: Samstag, 05.03.16, 14 Uhr
Kontakt: 0172/5175839
Kosten: 30 Euro



25.Spieltag: FC Energie Cottbus – SV Stuttgarter Kickers

Hallo Energie-Jubilare, hallo Block II!

Nun ist das Jahr schon einige Tage alt und dennoch wollen wir euch noch ein schönes, hoffentlich bald wieder erfreuliches Jahr wünschen! Angefangen hat dieses bekanntlich nicht gerade berauschend. Abgesehen von sportlicher Sturm-Flaute und der ärgerlichen Verletzung unserer Nummer 1 (Alles Gute René Renno!) müssen wir da vor allem vor der eigenen (Fan-)Tür kehren. Gemeinsam mit euch wollten wir ein berauschendes Geburtstagsfest zum Heimspiel gegen Fortuna Köln feiern. Auch wenn uns der Wind schwer zu schaffen machte, gelang uns mit der großen Jubiläums-Choreo ein eindrucksvolles Bild. In würdigem Rahmen sollte das 50-jährige Jubiläum begangen werden. Leider machte uns der „Fehltritt“ einiger Weniger einen dicken Strich durch dieses Vorhaben. Der Gedanke mit einem neuen Wir-Gefühl nach diesem Spiel eine Aufbruchsstimmung zu erzeugen, wurde vorerst ad absurdum geführt.

Manch einer wird sich die Frage gestellt haben, warum wir uns nicht umgehend zu Wort meldeten. Zugegeben – es fiel uns lange schwer, die richtigen Worte für das traurige Geschehen zu finden, geschweige denn eine angemessene Reaktion. So kommt auch der Stillstand auf unserer Homepage nicht von ungefähr. Einfach weitermachen wie zuvor, das ging nicht.

Am heutigen Tag hätten wir euch allzu gerne eine Sonder-Ausgabe unseres Flyers in die Hand gedrückt. Ein ausführlicher Rückblick auf unseren großen Tag war geplant. Stattdessen erscheint es uns nun wichtiger, unsere Gedanken zu den Vorfällen in Halbzeit 2 in den Fokus zu rücken. Lest dazu unsere Stellungnahme.

PS: Einen Jubiläums-Flyer sollt ihr als Dank für eure großartige Spendenbereitschaft und Mithilfe bei der Durchführung der Choreo dennoch bekommen. Freut euch zum nächsten Heimspiel gegen Hansa Rostock darauf!

Trotz all den Aktivitäten zum Jubiläum waren unsere Shop-Leute nicht untätig. Schnappt euch unseren neuen Seidenschal um mit ihm unser Stadion der Freundschaft und die auswärtigen Gefilde zu beehren! Auch Aufkleber-Pakete mit neuen Motiven wurden fleißig gepackt. Für das 50-Jahre-Jubiläums-Shirt ist es ebenfalls noch nicht zu spät. Auf geht's – ran an den Conti!

Pyrotechnik – eine Stellungnahme, die notwendig ist und doch so unnötig.

Wir hatten am 31.01. ein Fest. Wir waren eingeladen als Teil unseres Vereins. Genauso, wie viele andere, die ebenfalls gratulieren wollten. Gratulationen haben auch wir erhalten für die Choreografie, die trotz aller Widrigkeiten überragend geworden ist. Sie hat Eindruck hinterlassen. Aber leider nicht nur diese. Und deshalb müssen wir uns jetzt zu etwas äußern, das für uns selbstverständlich ist.

Wer uns kennt, weiß wie wir zu Pyrotechnik stehen. Wir werden uns auch weiterhin für einen legalen Umgang stark machen, aber was zu Anfang der zweiten Halbzeit passiert ist, gehört nicht dazu. Definitiv nicht. Wir müssen es klar aussprechen: Es geht nicht! Es geht nicht, dass Böller geworfen werden. Es geht nicht, dass mit Fackeln so hantiert wird, dass Schlacke auf Umstehende regnet. Es geht generell nicht, dass Menschen gefährdet werden. Fans unseres Vereins. Wir sagen klar, das ist nicht unsere Vorstellung. Das ist nicht hinnehmbar.

Das Geschehene lässt sich nicht zurückdrehen. Aber sprachlos darf es uns auch nicht machen. Wir distanzieren uns von dieser Art und Weise, denn diese ruft auch bei uns nur Enttäuschung hervor.



Sportlicher Rück- und Ausblick

Nach einer völlig verkorksten Vorstellung unserer Elf beim Jubiläums-Spiel gegen die Kölner Fortuna erwies sich der energetische Sturm auch in Osnabrück vor etwa 250 Energie-Fans nur als laues Lüftchen.

Zugegeben, die Umstände waren auch nicht die besten: Zeitlich Ausfall schon vor Spielbeginn, das tragische Aus für unseren sicheren Rückhalt René Renno. Als Ersatz kommt Mateusz Trochanowski. „Wer ist das?“ „Wo kommt der her?“ -



kollektives Schulterzucken im Gästeblock. Antwort: Zweiter Torhüter bei unseren Amateuren. Kälter kann Wasser kaum sein, in das er da reingeworfen wurde. Vorher dezimierten sich unsere Jungs auch noch selbst und spielten die letzten 25 Minuten in Unterzahl. Dennoch reichte es dank konzentrierter Abwehrleistung zum

Unentschieden. Wieder mal. Unter normalen Umständen okay. In unserer aktuellen Situation müssen wir stattdessen ein bekanntes Lied umdichten: „Abstiegskampf und ein nicht gewonnenes Spiel und die Mannschaft in Gefahr“ – 10 Remis aus den letzten 13 Spielen lassen uns bedrohlich auf der Stelle treten. Nur noch 4 Punkte Vorsprung verbleiben bis zur



Abstiegszone. Jeder sollte wissen, was die Stunde geschlagen hat. Lasst uns gemeinsam unseren Teil dazu beitragen, dass wir unseren Verein auch in der nächsten Saison über die benachbarten Bundesländer hinaus vertreten sehen!

Heute also gegen die Stuttgarter Kickers, die wohl auch noch nicht so richtig wissen, wie ihnen geschieht. Vor Saisonbeginn von Manchem als Aufstiegs kandidat gehandelt, brennt aktuell die Rote Laterne am Degerloch. Den Kampf scheint man jedoch angenommen zu haben, davon zeugt zumindest der 2:0-Sieg gegen die Hanseaten am Vorwochenende. Und doch gilt heute nur eins: **HEIMSIEG!**